

Leitfaden für Lehrende

Stand: WS 2011/12

PROFIL

Die Graduate School *Practices of Literature* bietet ein strukturiertes Promotionsprogramm für alle literaturwissenschaftlichen Fächer der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Ziel des Programms ist es, qualifizierten Nachwuchswissenschaftler/innen die Möglichkeit zu geben, innerhalb von drei Jahren unter Bedingungen einer intensiven Betreuung zu promovieren. Darüber hinaus bietet die strukturierte Promotion, im Gegensatz zur klassischen Individualpromotion, von Anfang an die Möglichkeit der intensiven Vernetzung und des Austauschs mit Promovierenden wie Lehrenden. Auf der anderen Seite bleibt viel Raum für eigene Initiative.

Im Zentrum des gemeinsamen Forschens steht das Verhältnis von Literatur/Literaturwissenschaft und Gesellschaft. Wissenschaftstheorie und Theorie(n) der Literatur(wissenschaft) sowie Anwendungsbezüge literaturwissenschaftlicher Erkenntnis bilden weitere Schwerpunkte des Forschungs- und Lehrprogramms. Theorie und Praxis werden nicht als Gegensätze begriffen, sondern stehen nach dem Selbstverständnis unserer Graduate School in einem lebendigen Wechselverhältnis.

ORGANISATION DER GS PoL

Die GS ist um zwei Plena herum aufgebaut: auf der einen Seite das Plenum der Promovierenden; auf der anderen Seite das der Lehrenden.

Anlaufstelle für alle Fragen organisatorischer Art ist der Koordinator der GS, Dr. des. Immanuel Nover, der außerdem für Studienorganisation, Management und Budget der GS verantwortlich ist. Sie erreichen den Koordinator telefonisch (0251 – 83-24439), per Email (i.nover@uni-muenster.de) oder im Koordinationsbüro (SH 133).

Der Sprecher der GS, Prof. Klaus Stierstorfer, vertritt die Graduate School innerhalb und außerhalb der WWU und ist verantwortlich für das Lehr- und Betreuungsprogramm.

Im Vorstand und im Auswahlausschuss der GS können Sie ggf. selbst mitwirken. Der Vorstand ist jeweils für zwei Jahre gewählt.

> Zurzeit vertreten neben Prof. Dr. Klaus Stierstorfer (Anglistik) noch Prof. Dr. Cornelia Blasberg (Germanistik) als stellvertretende Sprecherin der GS und Prof. Dr. Sophie Wennerscheid (Nordische Philologie) Ihre Belange im Vorstand der GS.

Der Auswahlausschuss wird vom Vorstand eingesetzt. Neben den genannten Vorstandsmitgliedern können Sie noch ein weiteres Mitglied entsenden.

Weitere Informationen über die Besetzung der Gremien sowie eine Liste aller an der GS beteiligten Lehrenden und aller Promovierenden finden Sie auf der Homepage der Graduate School (www.uni-muenster.de/practices-of-literature/).

PARTIZIPATION

Zum **Betreuungs**panel der Promovierenden gehören drei Betreuer/innen: Ein/e Erstbetreuer/in aus dem Promotionsfach; ein/e Zweitbetreuer/in, der/die möglichst aus einem anderen literaturwissenschaftlichen Fach kommen sollte, sowie ein/e Drittbetreuer/in von außerhalb der Westfälischen Wilhelms-Universität.

Wenn Sie sich bereit erklären, als Erst- oder Zweitbetreuer/in zu fungieren, schließen die Doktorand/inn/en eine Betreuungsvereinbarung mit Ihnen, die jährlich erneuert wird. Die Vereinbarung enthält u.a. den Titel der Arbeit und nennt die wechselseitigen Verpflichtungen. Beigefügt wird ihr ein Arbeits- und Zeitplan, den die Doktorand/inn/en zuvor mit Ihnen durchsprechen.

Wenn Sie als Drittbetreuer/in dem Betreuungspanel eines/einer Promovierenden angehören, wird dieser/ diese ebenfalls eine Vereinbarung mit Ihnen treffen. Ihre Zusage wird auf dem Formblatt „Betreuungszusage Drittbetreuer/in“ dokumentiert und muss nicht jährlich erneuert werden. Als Drittbetreuer/in sollten Sie regelmäßig über den Stand der Arbeit informiert werden und diese beratend begleiten. Außerdem nehmen Sie zusammen mit dem Zweitbetreuer/ der Zweitbetreuerin an der mündlichen Abschlussprüfung teil.

Wie Sie das Betreuungsverhältnis ausgestalten, bleibt letztlich Ihnen überlassen. Die Verpflichtung ist in jedem Fall eine wechselseitige.

Neben der Betreuung von Promovierenden und der Mitarbeit in den Gremien der GS sind wir vor allem auf Ihre Mitwirkung bei den einzelnen Veranstaltungen angewiesen.

Die **Ringvorlesung** findet, mit Fokussierung jeweils einer der drei thematischen Säulen, in jedem Semester statt und wird in der Hauptsache von Ihnen bestritten. Das Programm wird ergänzt durch Gastvorträge ausgewählter Wissenschaftler/innen oder durch Expert/inn/en aus der Praxis. Die Ringvorlesung wird i.d.R. von den Promovierenden selbst eröffnet und dient insgesamt auch dazu, diesen die Lehrenden der GS vorzustellen.

> Im WS 2011/12 ist die Ringvorlesung, die in Form von Workshops stattfinden wird, der ›Theorie‹ gewidmet.

Das **Kolloquium** dient vor allem der Vorstellung und Diskussion der Dissertationsprojekte. Es wird, im Wechsel, von jeweils zwei Lehrenden der GS geleitet und findet i.d.R. 14-täglich statt.

> Das Kolloquium des WS 2011/12 wird von Prof. Dr. Martina Wagner-Egelhaaf und Prof. Dr. Christine Schmitz geleitet. Es findet Montags in Raum F 234 im Fürstenberghaus statt.

Die **Projektgruppen**, die die Promovierenden nach eigenen Bedürfnissen zu Beginn jedes Semesters (neu) bilden, dienen in erster Linie der Vertiefung gemeinsamer theoretischer Bezugspunkte – also zum Beispiel der Erarbeitung methodischer Grundlagentexte. Sie sollten sich in etwa 14-täglich treffen. Darüber hinaus bietet sich diese Form der Veranstaltung auch für die Planung von Tagungen oder die Erarbeitung anderer Projekte an. Für solche ›freien‹ zusätzlichen Projekte erhalten die Promovierenden, nach Maßgabe der Studienordnung, zusätzliche ECTS-Punkte.

Jede Projektgruppe sucht sich einen Mentor/eine Mentorin aus dem Kreis der Hochschullehrer/innen. Wie Sie dieses Betreuungsverhältnis im Einzelnen ausgestalten,

bleibt Ihnen überlassen. Grundsätzlich fungieren die Mentor/inn/en als Ansprechpartner/innen und Berater/innen für die Zusammenstellung der Lektürelisten, die Entwicklung von Fragestellungen und gegebenenfalls die Strukturierung der Diskussion. Die aktive Begleitung einer Projektgruppe der GS kann auf Ihr Lehrdeputat angerechnet werden. Auskunft erteilt gerne Herr Prof. Stierstorfer.

Andere Veranstaltungen: In der Regel versucht die GS, in jedem Semester einen Workshop zu den in der Promotionsordnung genannten Themen zu organisieren. Andere **Wahlpflichtveranstaltungen** müssen die Promovierenden allerdings selbst finden, wobei sie insbesondere von dem Koordinator, aber auch von den beteiligten Hochschullehrer/innen unterstützt werden. Einige Beispiele und Hinweise:

- Organisation einer wissenschaftlichen Fachtagung
- Teilnahme an einer wissenschaftlichen Fachtagung mit eigenem Vortrag
- Veröffentlichung eines wissenschaftlichen Beitrags
- Workshops: Neben dem internen Workshop der GS können Promovierende an den an der gesamten WWU und von anderen Institutionen angebotenen Workshops zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen teilnehmen
- Abhaltung einer eigenen Lehrveranstaltung
- Berufsbezogene Praktika
- Sprachkurse
- Auslandsaufenthalt
- Besuch anderer Seminare, die einen Bezug zum Dissertationsprojekt aufweisen
- Politische Gremienarbeit

FOREN DER GRADUATE SCHOOL

Die Graduate School hat eine eigene Homepage, auf der Sie z.B. Informationen zu aktuellen Veranstaltungen finden. Außerdem werden dort die Projekte der Promovierenden einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt (www.uni-muenster.de/practices-of-literature/).

Die Internetplattform OpenUss (www.openuss.de) dient dem Austausch von Materialien (z.B. des Kolloquiums oder der Projektgruppen). Um auf diese Materialien zugreifen zu können, müssen Sie einen eigenen Account anlegen.

Seit Mai 2009 erhalten alle Mitglieder der GS einen monatlichen Email-Newsletter, der über Termine und Aktivitäten an der GS informiert.

Laufende Ankündigungen erhalten Sie i.d.R. per Email. Bitte lassen Sie es uns wissen, falls sich Ihre Adresse einmal ändern sollte.

INITIATIVE

Das Konzept der GS bietet lediglich einen Rahmen für die Arbeit der Promovierenden und die intensive Kommunikation mit Hochschullehrer/inne/n und Expert/inn/en aus der Praxis. Nutzen auch Sie als Lehrende diesen Raum! Falls Sie Ideen haben – z.B. für Veranstaltungen oder Gastvorträge, für Finanzierungsquellen und Werbemaßnahmen u.v.m. – lassen Sie es uns wissen. Wir freuen uns über Ihre Vorschläge.

AUF EINEN BLICK

☒ Graduate School ›Practices of Literature‹
c/o Germanistisches Institut
Hindenburgplatz 34 | D-48143 Münster

www.uni-muenster.de/practices-of-literature
gspol@uni-muenster.de

☒ Sprecher:
Prof. Dr. Klaus Stierstorfer
Englisches Seminar
Johannisstr. 12-20 | D-48143 Münster
Raum 210
Tel. (0251) 83-24291
Fax (0251) 83-24290
Email: stiersto@wwu.de

☒ Koordinator:
Dr. des. Immanuel Nover
Germanistisches Institut
Hindenburgplatz 34 | D-48143 Münster
Raum SH 133
Tel. (0251) 83-24439
Fax (251) 83-25424
Email: i.nover@uni-muenster.de

☒ Sprecherin der Promovierenden:
Gesche Gerdes
Email: g.gerdes@uni-muenster.de

Impressum: Dr. des. Immanuel Nover / Dr. Susanne Elpers / Dr. Christian Schmitt, Oktober 2011